

# Presseinformation

(06.07.2015)

## Zukunftsstadt Köln – Kölns urbane Forschung und Lehre zum Nachlesen

Wie stellen Sie sich die Zukunft Kölns vor? Wird es gläserne Hochhäuser geben, in denen Viehzucht betrieben wird? Begrünte Hausfassaden, die für ein gutes Klima sorgen? Eine autofreie Innenstadt? Fragen wie diese rücken immer mehr ins Interesse der Öffentlichkeit. Wir werden immer älter und möchten bis ins hohe Alter gesund bleiben. Dafür brauchen wir ein lebenswertes und gesundes Umfeld. Dementsprechend gewinnt die Frage nach den Städten der Zukunft, als Lebens- und Arbeitsraum, zunehmend an Bedeutung.

Bereits heute leben mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Eine Entwicklung, die sich in den kommenden Jahren, beflügelt durch das Bevölkerungswachstum und Migration, weiter fortsetzen wird. Die daraus resultierende Verstädterung sowie die entstehenden Megacities werden keine deutschen Phänomene sein, dennoch müssen sich reife Städte, wie die Stadt Köln, kontinuierlich über ihre Zukunftsfähigkeit Gedanken machen. An der Frage, welche Aspekte diese Zukunftsfähigkeit ausmachen, wird an der Fachhochschule Köln am Institut für Elektrische Energietechnik (IET) intensiv geforscht.

Das Institut, das für seine zukunftsorientierten Forschungsprojekte im Bereich der Energiewirtschaft bekannt ist, hat seit dem Sommersemester 2014 in Kooperation mit dem **SmartCity.institute** ([www.SmartCity.institute](http://www.SmartCity.institute)) die Vorlesungsreihe: „*Produktentwicklung für Smart Cities*“ in den Lehrplan aufgenommen. Die Studierenden erhalten einen interdisziplinären Einblick in die vielfältigen Herausforderungen der Städte in verschiedenen Regionen der Welt, diskutieren deren Ziele und werden darauf vorbereitet, in ihrem bevorstehenden Arbeitsleben nachhaltige und kundengerechte Lösungen für Städte zu entwickeln.

Im Zentrum der Lehrinhalte stehen der Mensch und die natürliche Umwelt, denn Städte werden von und für Menschen geschaffen und sind auf ein gesundes Umfeld angewiesen. Da sich aber urbane Konsumenten mit Produkten umgeben, ist auch die Produktentwicklung ein zentrales Element der städtischen Zukunftsfähigkeit. Die Dozentin Dr. Chirine Etezadzadeh – Sie hat die Stadt Köln und die RheinEnergie AG bereits im Projekt Smart City Cologne unterstützt – richtet die interdisziplinäre Vorlesungsreihe daher auf die kundenzentrierte und nachhaltige Produktentwicklung für funktionsfähige und resiliente Städte aus. Exkursionen zu Kölner Infrastrukturen und Fachvorträge z. B. von Experten aus der Stadtverwaltung runden die Veranstaltung ab.

Wer sich für das Thema interessiert, kann seinen Wissensdurst nun stillen. Im Springer Verlag ist in diesen Tagen das Buch „*Smart City – Stadt der Zukunft?*“ erschienen, welches das Konzept einer Smart City 2.0 als lebenswerte Stadt und Zukunftsmarkt vorstellt und dabei die voranschreitende Digitalisierung kritisch hinterfragt. Den städtischen Akteuren lässt die Autorin und Gründerin des **SmartCity.institute** eine Menge Verantwortung zuteilwerden. So macht Dr. Chirine Etezadzadeh die Stadt Köln mit ihrem geliebten Motto: „Liebe Deine Stadt“ zum Vorbild einer urbanen Bewegung und verdeutlicht, dass wir alle dazu beitragen sollten, dass uns gute Zeiten bevorstehen.

## Die Publikation

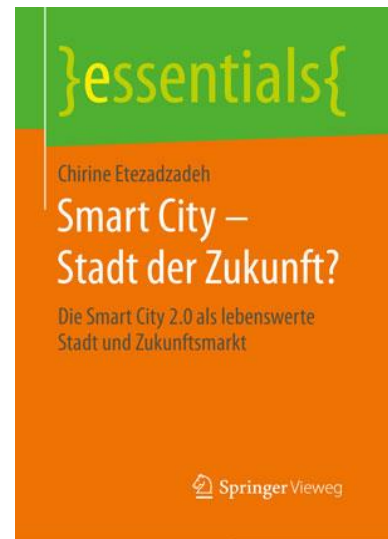
Das Essential ist als **Printausgabe** sowie als **E-Book** erhältlich und wird im Herbst 2015 auch in englischer Sprache erscheinen.

Autorin: Dr. Chirine Etezadzadeh  
Titel: Smart City – Stadt der Zukunft?  
Verlag: Springer Vieweg

ISSN: 2197-6708 (Print)  
ISSN: 2197-6716 (eBook)  
DOI: 10.1007/978-3-658-09795-0

### Schwerpunkte:

- Herausforderungen von Städten
- Produktentwicklung für Städte
- Gesellschaftlicher Wandel in Städten
- Digitalisierung des urbanen Lebens
- Profil einer Smart City 2.0



## Über die Autorin

Dr. Chirine Etezadzadeh (Volkswirtin) denkt als branchenübergreifend arbeitende Strategieberaterin hauptberuflich über die Zukunft nach. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind das Business Development und die kundenzentrierte Produktentwicklung. Spezialisiert auf die Automobilindustrie und die Energiewirtschaft führte sie ihre Arbeit über das Schnittstellenthema Elektromobilität konsequenterweise zum Thema Städte der Zukunft.

Ihre langjährige Tätigkeit für einen deutschen Premium-Automobilhersteller, einen führenden amerikanischen Automobil-Zulieferer sowie als Unternehmensberaterin in der Energiewirtschaft wurde und wird durch interdisziplinäre Forschungsaktivitäten begleitet. Im Jahr 2009 gründete sie das Unternehmen THINK and GROW consult. Seither berät sie branchenübergreifend KMUs und die Industrie in Strategiefragen. Im Sommer 2014 rief sie zudem das **SmartCity.institute** als Plattform für ihre Forschungsarbeit ins Leben.

### Kontaktadresse:

#### **SmartCity.institute**

Dr. Chirine Etezadzadeh  
Königsallee 82  
71638 Ludwigsburg  
Deutschland

Tel: +49 (0)7141 - 64 25 698  
Fax: +49 (0)7141 - 64 25 876

E-Mail: [ce@SmartCity.institute](mailto:ce@SmartCity.institute)  
Web: [www.SmartCity.institute](http://www.SmartCity.institute)

